

### **Achtung**

# Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

#### Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- · Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

#### Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

#### Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

## Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Vorname  Vorname  Für jeden Betrieb / Mitunternehmeranteil ist eine eigene Anlage 34a abzugeben.									
3	Steuernummer Steuernummer Steuernummer Steuernummer									
	Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34a EStG)  Ehemann / Person A  Ehefrau / Person B									
	Angaben zum Betrieb									
4	Einkunftsart  1 = Land- und Forstwirtschaft 2 = Gewerbebetrieb 3 = Selbständige Arbeit									
5	Bezeichnung des Betriebs 10									
	EUR									
6	,									
	Begünstigungsbetrag  Bei Mitunternehmern ist in den nachfolgenden Zeilen jeweils der auf den Mitunternehmer entfallende Betrag anzugeben.									
	EUR									
7	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Veranlagungszeitraums)  ,—									
	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs, für den der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 ESG nicht beantragt wird oder nicht zu gewähren ist (in Zeile 47 der <b>Anla-</b>									
8	ge G, in Zeile 39 der Anlage L oder in Zeile 27 der Änlage S enthalten) und übrige außerordentliche Einkünfte i. S. d. § 34 Abs. 1 EStG (in Zeile 7 enthalten)									
9	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs, für den § 16 Abs. 4 oder § 34 Abs. 3 EStG in Anspruch genommen wird (in Zeile 7 enthalten)									
10	Steuerpflichtiger Teil der Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 7 enthalten)									
11	Entnahmen des Wirtschaftsjahres (bei Land- und Forstwirten: auf den Veranlagungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)  24									
12	Einlagen des Wirtschaftsjahres (bei Land- und Forstwirten: auf den Veranlagungszeitraum zeitanteilig aufgeteilt)  25									
13	Von dem nicht entnommenen Gewinn soll folgender Betrag ermäßigt besteuert werden									
14	Steuerpflichtiger Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn vor Abzug des Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG)  27									
	Nachversteuerung									
	Die Angaben in den Zeilen 15 bis 26 sowie 6, 7, 11 und 12 sind stets erforderlich, wenn zum 31.12.2022 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.									
	EUR Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34a Abs. 4 Satz 3 EStG									
15	- ggf. anteilig für diesen Betrieb - (in Žeile 11 enthalten)  Bei Antrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG:									
16	Buchwerte von übertragenen oder überführten Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 EStG  Bezeichnung der laut Zeile 16 übertragenen oder überführten Wirtschaftsgüter, des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer									
17	(Erläuterungen ggf. laut gesonderter Aufstellung)									
	Der gesamte Betrieb / der Mitunternehmeranteil wurde übertragen /									
18	zum Buchwert eingebracht nach:  2 = § 24 UmwStG  In den Fällen des § 6 Abs. 3 EStG: Name der übernehmenden Person des Betriebs / Mitunternehmeranteils laut Zeile 18									
19	(Angaben zu weiteren übernehmenden Personen laut gesonderter Aufstellung) 40									
20	Identifikationsnummer der übernehmenden Person									
21	Der Betrieb / der Mitunternehmeranteil wurde veräußert oder aufgegeben.									
22	Einbringung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft, Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft / Genossenschaft oder Option zur Körperschaftsbesteuerung									
23	Unentgeltliche Übertragung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 EStG auf eine Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG									
24	Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt.									
25	Unentgeltliche Übertragung des Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 6 Abs. 3 EStG auf eine Mitunternehmerschaft: Höhe des nachversteuerungspflichtigen Betrags									
26	Antrag auf Nachversteuerung nach § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 5 EStG i. H. v.									

	Übernahme eines nachversteuerungspflichtigen Betrags									
					EUR					
27	Auf den Betrieb / Mitunternehmeranteil laut Zeile 5 übertragener nachversteuerungs- pflichtiger Betrag nach § 34a Abs. 5 Satz 2 EStG	36						,-		
28	Nachversteuerungspflichtiger Betrag aufgrund einer Übertragung / Einbringung eines Betriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 34a Abs. 7 EStG	37								

20072002

2023Anl34a212 2023Anl34a212